



Von der Bahnstation Berikon-Widen laufen wir durch die Unterführung auf die Bellikonerstrasse ins Dorf Widen hinein und folgen den gelben Wegweisern (Wanderweg). Damit wir nicht alles der Hauptstrasse entlang gehen müssen, biegen wir beim Altersheim rechts ab. In der Kurve laufen wir links an der Landi vorbei. Bei der Kreuzung oben angekommen, halten wir uns rechts und folgen ca. 300 m der Strasse, bis wir links abbiegen (beim Schild Hasenberg / Cafeteria Haus Morgenstern / Hotel Restaurant Monardo Hasenberg).

Wir folgen nun rechts dem Veloweg. Schon bald sehen wir zu unserer Linken den Hasenbergturm aus Distanz. Wir folgen alles dem asphaltierten Weg. Beim Baum und der Bank halten wir uns links, laufen zwischen den Bauernhöfen vorbei (wir folgen nicht dem Wanderweg). Zu unserer Linken sehen wir erneut eine Bank (angeschrieben mit Heinrich Züricher) welche zu einer kurzen Rast einlädt.

Wir folgen der Strasse weiter geradeaus. Anfangs vom Weiler und dessen Bauernhäuser biegen wir links ab (s. auch Wanderweg). Nun geht es kurz steil über etwa 50 Holztreppe den Wald die Anhöhe hinauf.

Oben beim Waldhof angekommen, finden wir einen Wegweiser zum Egelsee (Dauer 30 Min.). Nun geht es durch den Wald. Bei der nächsten Verzweigung haben wir die Wahl kurz zur Ruine Kindhausen (bewaldeter Burghügel) abzuzweigen (200 m) oder wir halten uns links und folgen weiter dem Schild Egelsee. Bald schon kommt man zu einer Verzweigung mit der ersten Grillstelle.

Obwohl der Egelsee kaum grösser ist als ein Weiher, gilt er als der grösste Natursee, der ganz im Kanton Aargau liegt. Am Südostufer befindet sich ein kleiner Sprungturm (ca. 3 m). Der kleine See befindet sich in einem dichten Buchenwald an der Ostflanke des Heitersberg zwischen dem Limmat- und dem Reusstal auf 667 m ü. M. im Gemeindegebiet von Bergdietikon. Der Egelsee wird als Naherholungsgebiet sehr geschätzt und das ganze Jahr über fleissig besucht. Er bietet neun Feuerstellen und Picknickplätze.

Retour geht es nun vom Sprungturm dem Egelsee entlang bis ans Ende des Sees. Dort biegen wir nach links ab auf die Waldstrasse und steigen hinauf auf den breiten Rücken des Heitersberg. Nun sind wir auf der Krete. Den höchsten Punkt des Heitersberg markiert ein grosser Gipfelstein. Hier folgen wir dem Trampelpfad nach links und nun befinden wir uns bereits auf dem Rückweg. Wir folgen weiter dem Bergrücken und steigen ab zum Hasenberg.

Der Hasenbergturm ist aus regionalem Lärchenholz gefertigt. Die Aussicht ist spektakulär. Wer die 211 Stufen bis hinauf zur Plattform auf 35 m schafft, wird mit einem Aus- und Weitblick vom Säntis über die Zentralschweiz bis zu den Berner Alpen belohnt. Auch beim Hasenbergturm befindet sich ein grosser Picknickplatz.

25**Berikon-Widen – Egelsee – Hasenbergturm – Berikon-Widen**

Wanderzeit: 3 h
Distanz: 12.5 km
Schwierigkeit: Leicht



Nach dem Hasenbergturm laden die Cafeteria vom Haus Morgenstern mit Selbstbedienung sowie ein toller Spielplatz mit öffentlicher Grillstelle und Sitzplatz erneut zum Verweilen ein. Wer es gerne etwas gediegener mag, ist im Restaurant Monardi gut aufgehoben. Von der Terrasse aus hat man eine prächtige Aussicht auf das Limmattal – und die Lounge weckt Lust auf einen Cocktail.

Vom Hasenberg aus sind es dann noch gemütliche 30 Min. zurück nach Berikon.

Wir folgen der Hasenbergstrasse runter bis zur Hauptstrasse und laufen via Tennisplatz und Sportanlage Burkertsmatt durch das Wäldchen. Im Wäldchen nehmen wir die erste Abzweigung rechts und folgen dieser gute 200 m. Bei der kleinen Waldinsel (Verzweigung) halten wir uns links, folgen dem Weg und erreichen dann ein erstes Wohnquartier von Berikon. Nun sehen wir rechterhand von uns bereits den Bahnhof Berikon-Widen.